

Rundfunkgottesdienst am letzten Sonntag nach Epiphania, 27. Januar 2019, 10 Uhr,
 Ev. St. Marien- St. Laurentius Kirchengemeinde Havelberg

Pfarrer: Frank Städler

Rundfunkbeauftragte Barbara Manterfeld-Wormit

N r.	Uhrzeit Beginn	Daue r	Wo?	Wer?	Was?
1	10:00:00	00:15	Funkhaus		Funkhaus-Ansage
2	10:00:15	00:15	Ü-Wagen		Glockengeläut
3	10:00:30	02:30	Vorn/ Linke Seite	Kantor Bensch	Orgelvorspiel Präludium in C Dur, BWV 545 Johann Sebastian Bach
4	10:03:15	00:15	Altar	Pfarrer Städler + Gem.	Eröffnung Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. <i>Amen.</i> Unsere Hilfe kommt von dem Herrn, <i>der Himmel und Erde gemacht hat.</i>
5	10:05:00	02:00	Altar	Pfarrer	Begrüßung In der dunklen Jahreszeit scheint immer noch das Licht des Weihnachtssterns. Daran erinnert uns dieses Wort aus dem Buch des Propheten Jesajas heute – am letzten Sonntag nach dem Epiphaniafest: „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir!“ Mit diesem Zuspruch, mit diesem Licht begrüßen wir Sie hier im Dom zu Havelberg in der Prignitz. Wir feiern diesen Gottesdienst im Paradiessaal, dem früheren Speisesaal der Prämonstratenser Chorherren, die lange Zeit hier im Havelberger Dom zu Hause waren. Der Bau atmet Geschichte. Hier in diesem spätgotischen Gewölbe haben Christen lange vor uns geglaubt und gebetet. Auch dieser Gottesdienst atmet Geschichte: Glaubensgeschichte. Wir werden biblische Geschichten hören, die vom Licht handeln – sie erzählen von denen, die uns im Glauben vorausgegangen sind, denen wir folgen.

			Kanzel	Simone Dülfer	<p>Wir hören die Geschichte der Berufung des Mose im brennenden Dornbusch – und die Geschichte der Verklärung Jesu vor den Augen seiner Jünger. Sie sehen ihn im Licht – neben Mose und Elia. Sie sprechen miteinander. Glaube lebt von der Gemeinschaft und von der Verbundenheit. Wenn wir Gottesdienst feiern, schließen wir die ein, die vor uns geglaubt haben.</p> <p>Wir feiern Gottesdienst in der Gemeinschaft – auch Sie gehören dazu.</p> <p>Hier in diesem historischen Raum mit dem wunderschönen Namen Paradiessaal feiern wir in den Wintermonaten unsere Gottesdienste. Rund 600 Mitglieder zählt unsere evangelische Gemeinde heute. Im Sommer sind wir im großen Dom - nur wenige Schritte geht man dafür durch den Kreuzgang hindurch, dann ist man in diesem wunderbaren Bau</p> <p>Weitere Informationen zu unserer Gemeinde und zu diesem besonderen Ort finden Sie im Internet unter Havelberg-dom.de.</p>
6	10:05:30	00:30	Altar	Pfarrer	<p>Ankündigung des Gemeindeliedes aus „EG“ – Nr. 69 Über dir geht auf der HERR und seine Herrlichkeit erscheint über dir - Lassen Sie uns nun miteinander singen „Der Morgenstern ist aufgedrungen.“ Das Lied steht unter der Nummer 69 im Evangelischen Gesangbuch“.</p> <p>Das Havelberger Vocalensemble singt die erste Strophe, gemeinsam singen wir die Strophen 3 und 4.</p>
7	10:06:00	00:30	Neben der Orgel	Havelberger Vocalensemble	<p>EG 69, der Morgenstern ist aufgedrungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Morgenstern ist aufgedrungen, er leucht daher zu dieser Stunde hoch über Berg und tiefen Tal vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.
8	10:07:30	01:30	Gemeinde	Gemeinde, Orgel, Chor, Strophe 3 mit Trompete	<p>EG 69</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Christus im Himmel wohlbedachte, wie er uns reich und selig machte und wieder brächt ins Paradies, darum er Gottes Himmel gar verließ. 4. O heilger Morgenstern, wir preisen, dich heute hoch mit frohen Weisen; du leuchtest vielen nah und fern so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!

9	10:08:00	0:30	Altar	Pfarrer	<p>Psalm Ankündigung Lasst uns mit Worten des Psalms 19 beten.</p> <p>Sie finden ihn unter der Nr. 708 im Evangelischen Gesangbuch. Wir beten den Psalm im Wechsel:</p>
1 0	10:09:00	01:00	Altar	Pfarrer und Gemeinde, Jutta Hubeny	<p>Psalm Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. - Ein Tag sagt´s dem andern, und eine Nacht tut´s kund der anderen Ohne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme - Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden bis an die Enden der Welt Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, zu laufen ihre Bahn - Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an sein Ende, und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen. Amen.</p>
1 1	10:13:30	04:30	vorn an der Orgel	Havelberger Vocalensem- ble	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, Heinrich Schütz
1 2	10:14:00	00:30	Altar	Pfarrer	<p>Gebet Lasst uns miteinander beten:</p> <p>Herr Jesus Christus: erleuchte unsere Herzen durch den Glanz deiner Erscheinung, dass wir mitten im Dunkel der Welt dein Licht bezeugen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und alle Macht hast in Ewigkeit. Amen. <i>(nur gesprochen)</i></p>
1 3	10:17:00	03:00	Kanzel	Jutta Hubeny	<p>Wenn Gottes Herrlichkeit erscheint, wird es hell. Davon erzählt die Berufung des Mose: Ich lese uns aus dem Alten Testament, aus dem 2. Buch Mose, Kapitel 3, die Geschichte vom brennenden Dornbusch. Sie ist auch Grundlage für die heutige Predigt.</p> <p>„Mose hütete die Schafe Jitros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian und trieb</p>

					<p>die Schafe über die Steppe hinaus und kam an den Berg Gottes, den Horeb. Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde. da sprach er: „Ich will hingehen und die wundersame Erscheinung besehen, warum dieser Busch nicht verbrennt.“ Als aber der Herr sah, dass er hinging, um zu sehen, rief Gott ihm aus dem Busch und sprach: „Mose, Mose! Er antwortete: „Hier bin ich.“ Gott sprach: „Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe von den Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!“ Und er sprach weiter: „Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jacobs.“ Und Mose verhüllte ein Angesicht; der er fürchtete sich, Gott anzuschauen. Und der Herr sprach: „Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Geschrei über ihre Bedränger gehört; ich habe ihre Leiden erkannt und ich bin herniedergefahren, dass ich sie errette aus der Ägypter Hand und sie herausführe aus diesem Land in ein gutes und weites Land, darin Milch und Honig fließt, in das Gebiet der Kanaanäer, Hetiter, Amoriter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter. Weil denn nun das Geschrei der Israeliten vor mich gekommen ist und ich dazu ihre Not gesehen habe, wie die Ägypter sie bedrängen, so geh nun hin, ich will dich zum Pharao senden, damit du mein Volk, die Israeliten aus Ägypten führst.“</p>
1 4	10:20:30	03:30	Neben der Orgel	Havelberger Vocalensemble	<p>When Israel was in Egypts land, let my people go, opressed so hard they could not stand, let my people go. Go down, Moses, way down in Egyptsland, tell old Pharaoh, let my people go.</p> <p>Thus said the Lord, bold Moses said, if not I´ll smite your first-born dead, let my people go. Go down, Moses, way down in Egyptsland, tell old Pharaoh, let my people go.</p> <p>No more shall they in bondage toil, let them come out with Egypt´s spoil let my people go. Go down, Moses, way down in Egyptsland, tell old Pharaoh, let my people go.</p> <p>O let us all from bondage flee and let us all in Christ be free, let my people go. Go down, Moses, way down in Egyptsland, tell old Pharaoh, let my people go.</p>
1 5	10:21:00	00:30	Altar	Pfarrer	<p>Ankündigung der Evangeliums-Lesung Wo Gott ist, da ist Licht – von diesem Licht zeugt die Bibel. Mose hat es gesehen – die Jünger sind ihm in Jesus begegnet. Auch wir sind Zeugen des Lichts. Wir hören das</p>

					Evangelium für den heutigen Sonntag. Es ist aufgeschrieben bei Matthäus, im 17. Kapitel. (<i>Gemeinde erhebt sich</i>)
1 6	10:22:00	01:00	Kanzel	Dülfer	Evangeliums-Lesung „Nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus und Jacobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg. Und er wurde verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm. Petrus aber fing an und sprach zu Jesus: „Herr, hier ist es gut sein! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten bauen, die eine, Mose eine und Elia eine.“ Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören!“ Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrakten sehr. Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: „Steht auf und fürchtet euch nicht!“ Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand, als Jesus allein. Amen
1 7	10:23:00	01:00		Gemeinde, Orgel, Chor	Laudate omnes gentes, laudate dominum, Laudate omnes gentes, laudate Dominum. Laudate omnes gentes, laudate dominum, Laudate omnes gentes, laudate Dominum. Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn, lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.
1 7 a	10:23:15	00:15	Kanzel	Pfarrer	Einladung zum Bekenntnis Lasst uns als Antwort auf das gehörte Evangelium miteinander unseren christlichen Glauben bekennen.
1 7 b	10:24:15	01:00	Gemeinde	Gemeinde	Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen (<i>Gemeinde setzt sich wieder</i>)

1 8	10:24:30	00:15	Altar	Hubeny	<p>Ankündigung des Gemeindeliedes: O Jesu Christe Das nächste Lied, das wir miteinander singen, heißt: O Jesu Christe, wahres Licht. Es steht unter der Nr. 72. Wir singen die Strophen 1 bis 3 und 5. Mit diesem Lied laden wir die Kinder aus unserer Gemeinde ein, zum Kindergottesdienst in den Musikraum zu gehen. <i>(Kinder gehen mit Frau Richter in den Musikraum)</i></p>
1 9	10:26:45	02:15	Gemeinde und Chor	Gemeinde und Chor, Orgel und Trompete	<ol style="list-style-type: none"> 1. O Jesu Christe, wahres Licht, erleuchte, die dich kennen nicht, und bringe sie zu deiner Herd, dass ihre Seel auch selig wird. 2. Erfüll mit dem Gnadenschein, die in Irrtum verführet sein, auch die, so heimlich ficht noch an in ihrem Sinn ein falscher Wahn. 3. und was sich sonst verlaufen hat von dir, das such du mit Gnad und ihr verwundt Gewissen heil, lass sie am Himmel haben teil. 5. Erleuchte, die da sind verblindt, bring her, die sich von uns getrennt, versammle, die zerstreuet gehen, mach feste, die im Zweifel stehn.
2 0	10:33:45	06:00	Kanzel	Pfarrer	<p>Predigt, Teil 1</p> <p>Gnade sei mit euch und Friede von Gott unserm Vater und dem Herrn Jesus Christus. Amen.</p> <p>Liebe Gemeinde, liebe Hörerinnen und Hörer, ... </p>
2 1	10:35:45	02:00	Flügel	Kantor Bensch	Klavierzwischenpiel, Improvisation
2 2	10:41:45	06:00	Kanzel	Pfarrer	<p>Predigt, Teil 2</p> <p>...</p>

					Und der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft, er bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.
2 3	10:42:00	00:15	Altar	Dülfer	Liedansage Großer Gott, wir loben dich. Wir singen das Lied Nr. 331 im Evangelischen Gesangbuch. Wir singen die Strophen 1,8 und 9.
2 4	10:45:00	03:00		Kantor, Gemeinde, Chor, Trompete	Großer Gott, wir loben dich 1. Großer Gott, wir loben dich, Herr wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit. 8. Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf. 9. Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe. Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.
2 5	10:45:15	00:15	Altar	Pfarrer	Gebet - Ankündigung Gemeinsam wollen wir jetzt unsere Fürbitten vor Gott bringen. (<i>Gemeinde erhebt sich</i>) Lasst uns beten.
2 6	10:49:15	04:00	Altar	Pfarrer	Fürbittgebet und Vaterunser - Guter Gott, deine Herrlichkeit ist für mich unfassbar. Dennoch bist du kein Gott, der fern ist, sondern ein Gott der Nähe. Denn du hast in mir ein Licht geschaffen, das nicht verlöscht. Damit hast mir einen Anteil gegeben an deinem Licht. Schenke, dass ich dieses Licht wahrnehmen kann. Zeige mir die Herrlichkeit deiner Werke und weise mir einst den Weg zu deinem ewigen Licht. Herr, erbarme dich.

			Gemeinde Altar	Gemeinde Dülfer	<p>Kyrie eleison...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barmherziger Gott, nicht nur die Himmel erzählen die Ehre Gottes und verkündigen deiner Hände Werk. Auch ich will davon berichten. Von der Schönheit des Lebens. Von dem Geheimnis des Wachsens, Sterbens und Auferstehens. Zeige mir meinen Platz in der Welt. Dass ich an der Erhaltung deiner Schöpfung mitwirke. Lehre mich, die Ehrfurcht vor dir, Gott, auf Mensch, Tier und Natur zu übertragen. Herr, erbarme dich...
			Gemeinde Altar	Gemeinde Hubeny	<p>Kyrie eleison...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gnädiger Gott, im Glauben erkenne ich meine wahre Freiheit –frei vor den Menschen und demütig vor dir will ich sein. Denn du zeigst mir, wer ich bin und was ich kann. Hilf mir, dass ich stets für die Ausbreitung deines Lichtes eintrete. Dass ich ein Licht anzünde wo Finsternis regiert und dass ich Freude mache, wo der Kummer regiert. Herr, erbarme dich.
			Altar	Gemeinde Pfarrer	<p>Kyrie eleison...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guter Gott, wir danken dir, dass du unsere Bitten erhörst. Alles, was uns in dieser Stunde bewegt, legen wir in das Gebet unseres Herrn, das wir nun gemeinsam sprechen ...
2 7	10:50:15	01:00	Gemeinde	Gemeinde	<p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. (<i>Gemeinde setzt sich wieder</i>)</p>
2 8	10:51:15	01:00	Altar	Pfarrer	Schlussgruß

					<p>Unser Gottesdienst aus dem Paradiessaal des Havelberger Domes geht nun langsam zu ende. Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten, dann können Sie das gerne telefonisch tun:</p> <p>In der Zeit von 11-12 Uhr erreichen Sie uns unter 039387-79104 an, 039387 – 79104. Als Pfarrer dieser Gemeinde nehme ich Ihren Anruf gleich nach dieser Sendung gern entgegen!</p>
2 9	10:51:45	00:30	Kanzel	Dülfer	<p>Ankündigung Schlusslied: Am Ende des Gottesdienstes steht die Bitte um den Segen Gottes. Das meint: Gott möge wirken, dass sein Wort bei uns bleibt. Er möge wirken, dass wir in seinem Geist und in der Kraft seiner Gemeinschaft leben. Um diesen Segen und diese Gemeinschaft bitten wir mit dem folgenden Lied:</p> <p>Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen. Das Lied steht im Ev. Gesangbuch unter der Nr. 170. Wir singen die Strophen 1-3.</p>
3 0	10:54:45	03:00	Orgel und Gemeinde	Orgel, Gemeinde, Trompete, Chor	<p>Gemeindelied 170</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein. 2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben uns verzeihn. 3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
3 1	10:55:15	00:30	Kanzel	Pfarrer	<p>Segen So geht nun hin in die neue Woche unter dem Segen Gottes – es sind Worte des Bruders von Mose: Aaron – der Aaronitische Segen: (<i>Gemeinde steht auf</i>)</p>

					Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.
3 2	10:59:15	04:00	Orgel	Kantor	Johann Sebastian Bach, Fuge in C Dur, BWV 545

Kontakt Daten (Pfarrer und Musiker):

Pfarrer:

Frank Städler: 039387- 79104 pfarramt@havelberg-dom.de

Kantor:

Matthias Bensch: 039387 - 552049 kantorat@havelberg-dom.de

Lektor 1:

Jutta Hubeny:

Lektor 2:

Simone Dülfer